

## **Swiss Fireball, Generalversammlung vom 7. März 2020**

Ort	SC Hallwil, Beinwil am See
Datum	07.03.2020, 16.10-18.15 Uhr
Anwesende	23
Stimmberechtigte	23
Entschuldigte	5

### **1 Begrüssung**

Ernst Schneibel begrüsst die Anwesenden. Die Einladung zur GV wurde fristgerecht mit der Gazette 4/2019 versandt und auf Homepage publiziert.

### **2 Wahl der Stimmenzähler**

Tobi Venhoda wird als Stimmenzähler gewählt.

### **3 Protokoll der GV 2019**

Das Protokoll der GV vom 23. Februar 2019, publiziert in der Gazette 1/2019 und auf [www.fireball.ch](http://www.fireball.ch), wird einstimmig mit Applaus genehmigt und an Selina Zehnder verdankt.

### **4 Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes**

#### **4.1 Präsident**

Letztes Jahr war ein gutes Segeljahr mit einem super Regattaprogramm, leider mit eher wenig Wind. Trotz allem haben wir die Qualifikation für eine SM nicht geschafft. Wir müssen uns ernsthaft Gedanken machen, wie wir in der Saison 2020 die erforderlichen Starts erreichen. Ernst persönlich ist es ein grosses Anliegen, dass wir weiterhin eine SM durchführen können. Daran hängen unsere Aktivität und Attraktivität. Man beachte auch das Image im Vergleich zu anderen Klassen, der A-Status wird auch beneidet. Wir sind abgesehen von den olympischen Klassen und den Junioren noch die einzige 2-Mann-Jollenklasse, die eine SM durchführen darf. Nicht mal die 470er hatten 2019 eine gültige SM, da sie die 18 Teilnehmer nicht erreichen konnten. Für die Qualifikation brauchen wir in mindestens 3 verschiedenen Regionen minimal 90 Starts von CH-Booten, dabei zählen nur die Starts bei Regatten mit min. 15 Booten. Wir erreichten im vergangenen Jahr 53 für die Qualifikation zählende Starts, bei insgesamt über 150 Starts über alle Regatten.

Einzig die Optimisten erreichen noch grosse Felder, sie werden auch stark gefördert durch Swiss Sailing. Die Schweizer Leistungssegler sind international erfolgreich unterwegs, aber auch sie werden stark gefördert. Leider richtet sich die Förderung aufs Leistungssegeln aus, nicht auf den Breitensport. Wir vermissen die Unterstützung von Swiss Sailing. Eine Veränderung wurde durch die Überarbeitung des SM-Reglements erhofft. Momentan wird in einer Arbeitsgruppe weiter am Reglement gearbeitet, dies mit offenem Resultat.

Der Ressortleiter Racing Jean-Bernard Luther hat sein Amt per Ende Februar 2020 bereits wieder niedergelegt, scheinbar wegen Meinungsverschiedenheiten. Es werden nun zwei Personen für eine Co-Leitung gesucht. Der Aufwand soll in die Bereiche Organisatorisches Regatten und Administration Ausbildung WFL, Vermesser etc. aufgeteilt werden. Die zwei Stellen sind ausgeschrieben, es darf sich jeder gerne bewerben. Momentan ist noch kein Nachfolger bekannt.

Die Fireball Klasse ist im schweizerischen Vergleich sehr aktiv. Eine SM ist aber sehr wichtig für die Klasse, dieser Status soll unbedingt gehalten werden. Ernst persönlich ist der Meinung, dass dies für viele eine Motivation ist. Wir müssen unbedingt diesen Status halten. Ernst ruft alle dazu auf: Mitmachen, es hängt von allen ab!

## 4.2 Sekretariat

Mitglieder per	Ende 2019	2018
Aktive	92	92
Ehrenmitglieder	5	5
Junioren	8	7
Passive	28	29
TOTAL	133	133

### Eintritte (5)

#### Junioeren

Dominik Dudler (Mietboot)

Chantal Suri (Mietboot)

Tobi Venhoda

#### Aktive

Markus Meinl (Mietboot)

Peter Schweizer

### Austritte (5)

#### Junioeren

Gian Bleichenbacher

Passive

Christine Cunier

#### Aktive

Martin Knapp

Andrew Lister

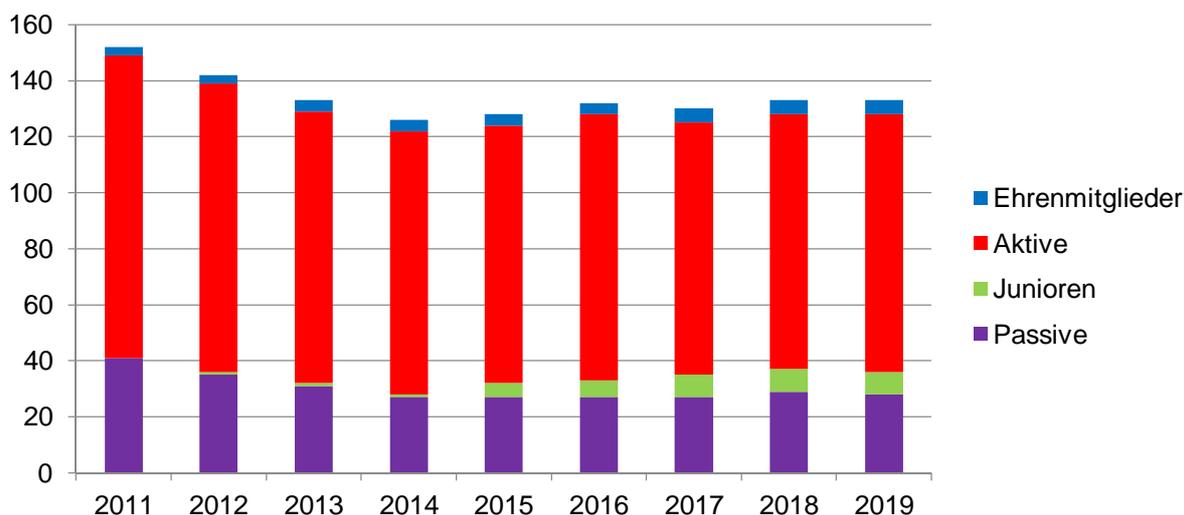
Daniel Ulrich

### Übertritte (1)

#### Junioeren zu Aktiv

Severin Leuenberger

3 Neumitglieder in 2019 durch die Mietboote. In der Zwischenzeit ist auch Daniel Haueter, SCH, beigetreten. Er segelt zusammen mit Markus Meinl diese Saison ein Mietboot. Es ist sehr erfreulich und zu betonen, dass die Mitgliederzahl in den letzten Jahren konstant gehalten werden konnte.



## 4.3 Regattawesen und Trainings

Manu blickt auf ein persönlich sehr intensives Jahr zurück.

Wir schafften in Mammern einen sehr guten Start mit 18 Booten. In Murten konnte wegen Flaute leider nicht gesegelt werden. Am Alpnachersee wurden wir mit drei tollen Tagen und zuletzt einem Gewitter am Sonntag belohnt. Am Davosersee erreichten wir leider keine 15 Starts. Maccagno war gut besucht, dafür schwächelten wir am Reschensee. In Sempach blieb der Wind aus. Kaiseraugst brillierte wie immer mit der herzlichen Gastfreundschaft. Am Bodensee genossen wir den guten Wind, konnten aber leider zu wenig Boote bringen und die Scherereien mit WFL hinterliessen einige Diskussionen. Das Highlight war die SM am Hallwilersee mit guter Beteiligung. In Thalwil genossen 10 Boote die leichten Winde und kühlen Temperaturen.

Wir blicken auf eine abwechslungsreiche Saison mit der Europameisterschaft in Tschechien und der WM in Kanada zurück.

Zur Statistik: Leider erreichten wir nur 53 zählende Starts für SM-Qualifikation. Die Beteiligungen waren allgemein eigentlich nicht schlecht, es starteten insgesamt 138 CH-Boote. Aber Limiten von 15 Booten wurden nur an 3 Regatten geschafft.

Ein Anreiz für die kommende Saison: Die SM 2021 ist am Reschensee geplant. Sie findet aber nur statt, wenn wir 2020 die Qualifikation erreichen.

#### **4.4 Rechnung 2019**

Linus musste sich leider entschuldigen, er weilt in New Zealand. Ernst zeigt die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von rund CHF 1225.- ab. Die Ausgaben konnten unter dem Budget gehalten werden, jedoch liegen auch die Einnahmen unter dem Budget.

Patrick Kohler hat die Rechnung revidiert, Ernst verliert den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde nach dem Gesetz geführt und wird zur Genehmigung empfohlen. Linus wird für die sehr gute Buchführung gelobt. Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig abgenommen.

#### **4.5 Webseite und Medien**

Die Webseite ist immer zweisprachig (Deutsch und Französisch) sehr aktuell nachgeführt. Herzlichen Dank an alle euren Einsatz, insbesondere an Ruedi Moser für die umfassende Nachführung. Beni geht dieses Jahr in Rente und möchte die Webseite überarbeiten, damit auch der Vorstand direkt News aufschalten kann. Wir sind aber sehr froh, dass Ruedi weiterhin die Aktualitäten aufschaltet.

#### **4.6 Mietboote:**

Kommende Saison wird ein Mietboot an Markus Meinel und Daniel Haueter vom SCH benutzt. Sie werden sehr aktiv an den Regatten teilnehmen. Das zweite Mietboot ist noch nicht vergeben; es sind bis heute keine Interessenten vorhanden. Chantal wird mit Manu segeln. Das Boot würde gerne eingesetzt werden, Interessenten sind willkommen.

Falls das Boot nicht fix vergeben werden kann, könnte es von interessierten Seglern an einzelnen Regatten benützt werden, dafür ist jedoch die Logistik noch zu organisieren. Der Vorstand schlägt vor, für die Benutzung pro Wochenende CHF 150.-, für die SM CHF 200.- zu verlangen. Schiff ist Vollkasko versichert.

Wortmeldungen: Die Mietgebühren werden als hoch empfunden. Ruedi sieht den Transport problematisch, der Standort am Walensee ist zu wenig zentral und mit grossem Aufwand verbunden. Gery macht den Antrag, das Boot gratis zur Verfügung zu stellen, unter der Bedingung, dass der Transport durch die Nutzer erfolgt. Es wird darüber abgestimmt: Ja 10, Nein 6, Enthaltungen 7. Der Antrag wird angenommen, Grundsätzlich ist das Boot gratis zur Verfügung zu stellen.

Interessenten sind an Ernst zu verwiesen. Kurzfristige Anfragen können nicht gewährleistet werden. Wer als Nutzer in Frage kommt, ist im Gespräch zu evaluieren. Ernst wird sich mit den 470er- und Piratensegler in Verbindung setzen um den Austausch zu fördern.

Es wird gefragt, ob das Boot nur an zweier-Teams vermietet werden kann, oder ob auch eine Person das Boot erhält. *Nachtrag zur GV: Gemäss Vertragsvorlage wird das Boot einem Team übergeben, ein Team besteht aus zwei Personen.*

#### **4.7 Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **5 Vorschau 2020**

### **5.1 Regattaplan**

Habt ihr euch die Termine schon reserviert? Wir starten in Mammern -> bitte baldmöglichst anmelden. In Beinwil segeln wir im Mai zusammen mit der Yngling Klasse. Im Juni stehen Thun und Sihsee auf dem Programm. Im Juli treffen wir uns am Walensee, diesmal in Mühlehorn: Herzlichen Dank an Ruedi für die örtliche Verschiebung. Dies wird ein Test für eine mögliche SM sein. Wir müssen uns bewusst sein, dass die Infrastruktur eher mager ist. Es steht der Wartesaal und das WC der SBB zur Verfügung. Als einzige Klasse wird das jedoch angenehm. Im August segeln wir drei Tage in Maccagno leider ohne die Italiener. Brunnen fällt leider mit dem Ende der WM zusammen. Bitte meldet euch frühzeitig an. Achtung, das Startgeld kostet CHF 80.-, ohne Campen und Food, Nachtessen im Festwirtschaftsbetrieb kann angemeldet werden. Zum Saisonhöhepunkt sehen wir uns zur SM in Davos. In Kaiseraugst wird zum Abschied von Jens (macht die Regatta zum letzten Mal) eine Party steigen. In Romanshorn machen wir einen weiteren Versuch mit neuer Wettfahrtleitung. Vor dem Winterschlaf sehen wir uns wie immer in Thalwil nochmals.

Bei der Regattaplanung fällt auf, dass das gute Image der Flotte viele Türen öffnet, danke an alle.

Ruedi fragt zu Maccagno, ob 3 Tage für gewisse Segler ein Hindernis sein könnte. Er schlägt als Möglichkeit separate Wertungen für Freitag und Samstag + Sonntag vor. Eine kurze Diskussion zeigt, dass es Anreiz und Hindernis sein kann. Je nach Feedback kann diese Idee kurzfristig wieder aufgenommen werden.

### **5.2 Internationale und andere Regatten**

Danke an die Schiffabholer in Rotterdam!

Am 1. August findet am Reschensee eine Gedenkregatta zu Ehren von Peter Oberhofer vom Segelverein Reschensee statt, der bei einem Unfall ums Leben kam. Die weiteren internationalen Regatten findet ihr auf der Homepage.

Christina informiert zur WM 2020 in Howth/Dublin:

Es kann erwartet werden, mit Wind und Spass zu segeln. Leider sind bis jetzt nur 2 CH-Boote gemeldet. Die Einschreibgebühr ist eher human. Christina geht mit dem 3-fach Trailer und hat noch einen Platz frei. Wer gehen möchte, soll schnell Unterkunft und Fähre buchen! Infos dazu auf [www.fireball.ch](http://www.fireball.ch).

### **5.3 SM Davos DSSC**

Christina informiert zur SM 2020 in Davos:

Die Organisation läuft. Es wurde ein Prospekt für die Sponsorsuche gemacht. Falls jemand Kontakte hat, ist Christina froh um Unterstützung. Am Donnerstag, 3.9.20 findet nur Vermessung statt. Am Freitag, 4.9.20 kann nochmals vermessen werden, auf 11.30 Uhr ist der erste Start angesetzt. Es sind 12 Läufe geplant, bis 5 «kurze» Läufe pro Tag sind möglich. Am Freitagabend findet das offizielle Nachtessen statt, am Samstag ist ein gemeinsames Nachtessen in Planung. Die Davoser freuen sich auf gute Laune!

### **5.4 Trainings**

Port Camargue ist wieder in der UPCA mit Tim und Malcom geplant. Es sind bereits 12 Boote angemeldet.

Am 1. Mai 20 findet das Schnuppersegeln statt. Macht Werbung für Interessenten!

Anschliessend trainieren wir gemäss Tradition in Mammern. Die Schiffe können bis zur Regatta wieder auf dem Zeltplatz stehen gelassen werden; neu fällt dafür eine Gebühr von CHF 20.- an.

## **5.5 Gazette**

Besten Dank an Christina und Urs! Christina meldet sich; sie würde auch frischen Wind begrüßen, machen es aber weiter. Danke an alle Berichtschreiber für die Einhaltung der Redaktionsschlüsse. Die Erscheinungsdaten werden publiziert.

Die Verpflichtung von Inserenten gestaltet sich zunehmend schwierig. Inputs oder Inserenten aus den Mitgliederkreisen sind sehr willkommen, können gerne an Christina gemeldet werden. Als mögliche Inserenten wird der Decathlon und die Restaurants, welche wir teilweise jährlich besuchen genannt. 2020 publiziert Bucher & Walt und Schneibel noch je ½ Seite, Duvoisin und Tedag sind noch in Abklärung.

## **5.6 Budget**

Ernst präsentiert das Budget 2020. Es ist ein Defizit von rund CHF 330.- budgetiert. Es werden dieses Jahr keine Ausserordentlichen Aufwendungen erwartet.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **6 Wahlen**

Im Turnus von zwei Jahren stellen sich Linus, Manu und Selina zur Wiederwahl. Alle drei werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr gewählt.

Linus stellt sich für die letzte Amtsperiode, das heisst, es wird in zwei Jahren ein Vorstandsmitglied fürs Ressort Finanzen gesucht.

Ernst kündigt an, dass er für in einem Jahr einen Nachfolger fürs Präsidium sucht. Interessierten gibt Ernst sehr gerne Auskunft über die Aufgaben.

## **7 Reduktion Regatta-Programm**

Manu stellt die Grundsatzfragen: Wenn weniger Regatten stattfinden, kommen dann mehr Teilnehmer pro Regatta? Was haltet ihr davon, die Anzahl der Regatten zu reduzieren? Bisher wurden jeweils 10-12 Regatten pro Saison gesegelt.

Mianne stellt fest, dass bereits viel darüber gesprochen wurde. Jedoch kommen die Segler meist wegen dem Datum nicht, nicht wegen Anzahl. Mianne ist der Meinung, dass keines Falls weniger als 8 Regatten pro Saison geplant werden sollen.

Peter erklärt, dass die Tempest Klasse mit denselben Problemen kämpft. Sie hat vor einigen Jahren die Regattazahl verringert, was aber nicht funktioniert hat. Mianne wendet ein, dass sich dasselbe auch bei der 505 Klasse ereignete.

Markus fragt, warum so viele Fireball-Boote nicht segeln gehen? Wollen sie einfach nicht Regatta segeln? Bei einigen Klassen sei man als Anfänger an den Regatten nicht gerne gesehen. Er appelliert daran, dass die Klasse herausragen muss, dass hier die Kameradschaft wichtig ist und auch Neulinge gerne gesehen werden. Ein weiteres Problem ist Partnersuche.

Kurt L. votiert, dass 10-12 Regatten sehr viele sind. Kurt geht gerne wegen der Geselligkeit und dem Essen. Er geht ob Wind oder Flaute. Vielleicht wären 2 Regatten weniger auch gut. Wer sagt, dass Davos oder Reschensee für ihn zu weit sei und deshalb nicht kommt, versteht er nicht. Es müssen sich alle an der Nase nehmen und mitmachen, insbesondere wer nicht hier ist. Wir müssen zusammen die SM-Qualifikation erreichen.

Roger findet 6 Regatten zu wenig. Er meint, dass aber eine Konzentration schon möglich sei bei z.B. 8 Regatten.

Manu erläutert, dass in der Saison 2020 nun 11 Regatten inkl. SM geplant sind.

Hansueli erklärt, dass auch nicht alle Seen/Orte gleich attraktiv sind. Für ihn stellt sich nicht nur die Frage zu reduzieren, sondern auch die richtigen Reviere auszuwählen.

Sonja sieht die Gefahr, dass je mehr reduziert wird, desto weniger präsent sind die Regatten in Köpfen. Sie plädiert dafür, unbedingt 11 Regatten beizubehalten. Es könnten aber einzelne gepusht werden. Und zu Kaiseraugst: Dort segeln wir mit den Piraten und wir lernen potentielle Segler kennen.

Christina fasst zusammen, dass 2-3 Klassen bereits gezeigt haben, dass eine Reduktion nicht funktioniert. Wir sollten nicht den gleichen Fehler machen.

Thomas: Der Finn hat sich extrem gut entwickelt in der Schweiz. Die Klasse stellt an den Regatten ein Boot zur Verfügung. Damit ist die Klasse gewachsen. Thomas spricht sich gegen eine Reduktion aus.

Abstimmung über den Vorschlag: Wer ist dafür, weiterhin 10-12 Regatten pro Saison durchzuführen? Mit 19 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen wird der Vorschlag angenommen.

Es werden alle gebeten, die von Ernst aufgeschaltete Doodle-Umfrage ausfüllen. Es ist keine definitive Anmeldung. Vielmehr geht es darum zu erkennen, wann ihr nicht dabei sein könnt. Zudem hilft das Manu, gewisse Schwerpunkte auszuwählen. Der Link zum Doodle wird auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Sonja dankt Manu herzlich für ihre Leistung im letzten Jahr. Vielleicht können diese Saison Schwerpunkte gesetzt werden.

Manu appelliert nochmals an die Anmeldemoral. Bitte frühzeitig im Manage2Sail anmelden.

## **8 Mitgliederanträge**

Es sind bis am 4. Januar 2020 keine Mitgliederanträge eingegangen.

## **9 Preisverleihungen Swiss Cup 2019 und Ehrungen**

*Schweizer Meister* Claude Mermod / Ruedi Moser

*U21-Klassenmeister* Tobias Venhoda

*Swiss Cup* 1. Rang Claude Mermod / Ruedi Moser

2. Rang Kurt Venhoda / Sonja Zaugg

3. Rang Kurt Liechti / Gabriela Ernst

*Wanderpreise* Mixed Trophy Kurt Venhoda / Sonja Zaugg

Aktivstes Mitglied Manu Liechti

*Bullitzer-Preis* Susanne Giovannoli (leider nicht anwesend)

Auch dieses Jahr gab's für alle Anwesenden einen Fun-Preis: zwei Wärmebeutel für kalte Tage. Es soll sich jeder seine eigene Trophy dazu ausdenken.

## **10 Ort und Datum der GV 2020**

Die nächste GV wird in Zürich (ZSC, ZYC oder SCE) am 13. März 2021 stattfinden.

## 11 Verschiedenes

Christina informiert über Fireball International: Es steht eine Council Decision an. Wir müssen über das Budget und die Zulassung von Carbon bei Spibäumen abstimmen. Ernst wird die Details und Abstimmung per Mail versenden.

Budget: Im Vorjahr wurde über einen «Grant Award» diskutiert, das heisst, der FI-Vorstand kann Gelder für spezielle Förderungen bis zur budgetierten Obergrenze vergeben. Die Obergrenze 2020 ist mit £ 2000.- festgelegt. Im Zuge des Budgets muss die Kasse revidiert werden. Es wird ein Kassenrevisor gesucht. Der Aufwand ist sehr überschaubar, es sind nur knapp 20 Bewegungen pro Jahr. Christina würde begrüßen, jemanden in der Nähe zu finden. Hansueli Bacher stellt sich spontan zur Verfügung, herzlichen Dank dafür.

Carbon Spibaum: Heute ist klar, dass Carbon Spibäume nicht mehr teurer sind als andere. Bei den Tests waren die Segler begeistert davon. In England kostet ein Carbon Spibaum montiert ca. 210 Pfund. In einigen Ländern sind die Alu-Spibäume schwer zu bekommen.

Thomas stellt Carbon Spibäume selber her. Er erläutert, dass Rohre mit über 2mm Wanddicke Spezialanfertigungen sind, wodurch hohe Materialpreise von ca. 600 CHF pro Spibaum entstehen. Es ist zu beachten, dass Carbonfasern wenn freigelegt, wie Nadeln durch die Handschuhe gehen. Deshalb ist eine sorgfältige Verarbeitung wichtig. Thomas ummantelt die Spibäume mit Kevlar zum Schutz. Er verstärkt die Rohre mit einem X für noch bessere Stabilität. Ein Spibaum kostet beim ihm CHF 450.- inkl. Beschlüge und Rampe. Maja nimmt einen Prototyp für den Test nach Port Camargue mit.

Jean-Pierre Weber (SCH) sucht einen Spi mit Bergeschnur.

Manu hat eine Leidkarte für den verstorbenen Walti Ammann (Alpnachersee) verfasst. Bitte unterschreibt diese mit SUI und Crew.

Die Engländer haben kürzlich bei Ernst von den tollen Fotos von Urs geschwärmt. Schön, so in Erinnerung zu bleiben!

Ernst schliesst Versammlung.

Der Apero ist von Swiss Fireball spendiert. Anschliessend gibt es ein Nachtessen zum Selbstkostenpreis. Herzlichen Dank an Kurt L. für die Organisation!

Lenzburg, 26.03.2020  
Selina Zehnder